

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Thomas Günther und Heinz-Hermann Schnabel (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Erneuerbare Energien im Kreis Alzey-Worms

Die **Kleine Anfrage 431** vom 10. November 2011 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung beabsichtigt, bis 2030 zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz zu erzeugen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Windkraftanlagen (Standorte und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Gemeinden) sind derzeit im Kreis Alzey-Worms genehmigt und errichtet?
2. Wie viele davon sind genehmigt und noch nicht errichtet?
3. Für wie viele Anlagen liegen im Kreis Alzey-Worms Bauanträge vor?
4. Welche Größenordnung weisen die errichteten und geplanten Anlagen jeweils auf (Masthöhe, Rotorblattdurchmesser)?
5. Wie viel Biogasanlagen (Standort und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Gemeinden) sind derzeit im Kreis Alzey-Worms genehmigt, errichtet bzw. geplant?
6. Wie viele Photovoltaikanlagen (Anzahl und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Gemeinden) sind derzeit im Kreis Alzey-Worms installiert?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. November 2011 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung bekennt sich zum Ziel, weltweit den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Dies bedeutet, dass bundesweit und in Rheinland-Pfalz die CO₂-Emissionen bis 2050 um 90 Prozent (gegenüber 1990) reduziert werden müssen. Nahziel sind dabei 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen bis 2020. Die Landesregierung plant, bis 2030 den in Rheinland-Pfalz verbrauchten Strom bilanziell zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu gewinnen und zum Strom-exportland zu werden. Bis zum Jahr 2020 strebt die Landesregierung an, die Stromerzeugung aus Windkraft zu verfünffachen und die Stromerzeugung aus Photovoltaik auf über zwei Terawattstunden zu steigern. Die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Rheinland-Pfalz und die sozialen Aspekte bezahlbarer Energiepreise sind dabei wichtige Anliegen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorgenannte Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Antworten zu den Fragen 1 bis 3 ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten.

Genehmigte und errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
Alzey, verbfr. Gemeinde	8	10 000
VG Alzey-Land	37	38 600
VG Monsheim	3	6 000
VG Westhofen	11	7 000
VG Wöllstein	5	4 000
VG Wörrstadt	10	12 500
Landkreis Alzey-Worms	74	78 100
Genehmigte und noch nicht errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
Alzey, verbfr. Gemeinde	1	2 000
VG Alzey-Land		
VG Monsheim		
VG Westhofen		
VG Wöllstein		
VG Wörrstadt		
Landkreis Alzey-Worms	1	2 000
Geplante Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
Alzey, verbfr. Gemeinde	4	13 600
VG Alzey-Land	11	33 400
VG Monsheim	3	10 200
VG Westhofen		
VG Wöllstein		
VG Wörrstadt	30	78 300
Landkreis Alzey-Worms	48	135 500

Zu Frage 4:

Größenordnung der errichteten und geplanten einzelnen Anlagen				
	200 bis 850 kW	1 000 bis 1 800 kW	2 000 bis 2 300 kW	3 000 bis 3 400 kW
Alzey (verbfr. Gemeinde)	2	6		4
VG Alzey-Land	12	26	2	9
VG Monsheim			3	
VG Westhofen	11			3
VG Wöllstein	5			
VG Wörrstadt	5		24	11
Landkreis Alzey-Worms	35	32	29	27

Die Größenordnung der Nabenhöhe und des Rotordurchmessers korrespondiert in der Regel mit der Nennleistung des Anlagentyps:

500 kW:	Nabenhöhe 65 m	Rotordurchmesser 40 m
600 kW:	Nabenhöhe 77 m	Rotordurchmesser 43 m
800 kW:	Nabenhöhen 64 bis 76 m	Rotordurchmesser 48 bis 71 m
1 000 kW:	Nabenhöhen 60 bis 70 m	Rotordurchmesser 52 bis 60 m
1 500 kW:	Nabenhöhe 65 m	Rotordurchmesser 70 m
1 800 kW:	Nabenhöhe 65 m	Rotordurchmesser 70 m
2 000 kW:	Nabenhöhe 64 bis 138 m	Rotordurchmesser 71 bis 93 m
2 300 kW:	Nabenhöhe 138 m	Rotordurchmesser 82 m
3 000 kW:	Nabenhöhe 135 m	Rotordurchmesser 101 m
3 400 kW:	Nabenhöhe 128 m	Rotordurchmesser 104 m

Zu Frage 5:

Die Antwort zu Frage 5 ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht.

Genehmigte, errichtete bzw. geplante Biogasanlagen				
	Bestand Anzahl	Planung kW _{FWL} ges.	Anzahl	kW _{FWL} ges.
Worms, krfr. Stadt	1	650		
Framersheim	1	986		
Wörrstadt			1	1 880
Erbesbüdesheim			1	k. A.
Kreis Alzey-Worms	2	1 636	2	1 880

FWL = Feuerwärmeleistung.

Zu Frage 6:

Nach den Regelungen in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 1. Januar 2009 erhalten neu errichtete Photovoltaikanlagen nur dann eine Vergütung, wenn sie den Standort und die Leistung der Anlage der Bundesnetzagentur melden. Seit diesem Zeitpunkt ist es möglich, die einzelnen Anlagen exakt den einzelnen Verbandsgemeinden und Landkreisen zuzuordnen.

Stadt bzw. Verbandsgemeinde	inst. Leistung [kWp] *)	Anzahl der Anlagen*)
Stadt Alzey	1 925	109
Stadt Osthofen	1 925	64
VG Alzey-Land	6 401	371
VG Eich	2 211	103
VG Monsheim	1 866	123
VG Westhofen	2 737	138
VG Wöllstein	1 696	118
VG Wörrstadt	6 445	304
Worms, krfr. Stadt	10 976	295
Kreis Alzey-Worms	36 182	1 625

* Seit Anfang 2009 bis einschließlich September 2011.

Eveline Lemke
Staatsministerin